



Die Hinrichtung von Navid Afkari, die Machtprojektion aus Angst

Laut Nachrichtenagenturen hat die Justiz von Shiraz die Familie von Navid Afkari darüber informiert, dass ihr Sohn am Sonntag den 13. September 2020, hingerichtet wurde. Die Gerichte der Islamischen Republik hatten Navid zu zwei Hinrichtungen und einer langen Haftstrafe wegen *" **Muhāraba**" und der falschen Anschuldigung des "Mordes" an einem der Sicherheitssöldner des Regimes verurteilt.

Aber die Hinrichtung dieses jungen Arbeiters, der vor seinem Tod auf verschiedene Weise informierte und sagte, dass alle vom Informationsministerium gegen ihn erhobenen Anschuldigungen falsch und gefälscht seien und dass seine Vernehmer die brutalste Folter angewendet hätten, um ihn zu zwingen zu gestehen. Diese Vorgehensweise zeigt erneut das schändliche und menschenfeindliche Gesicht des herrschenden Diktaturregimes.

Navid war ein leidender Arbeiter und erfahrener Wrestler, der zusammen mit seinen zwei Brüdern im August 2018 in Shiraz wegen Teilnahme an einem Protest der Bevölkerung verhaftet und der schwersten "geistigen und körperlichen" Folter ausgesetzt wurde.

Laut Navid, hängten ihn seine Vernehmer "mit Handschellen an die Decke" oder "zogen ihm Plastik ins Gesicht" und gingen bis zu seinem Erstickungstod, um den Mord an einem Söldner des Regimes zu gestehen, einen Mord den er nicht begangen hat.

Die Hinrichtung von Navid Afkari ist ein weiteres brutales Verbrechen der Führer der Islamischen Republik, dieses Vorgehen erregte den öffentlichen Hass gegen dieses menschenfeindliche und krisengeschüttelte Regime. Im Kontext des beispiellosen wachsenden Hasses gegen die Regierung hat das Folterregime der Islamischen Republik versucht, den überlebenden Massen mit diesem sogenannten Verbrechen seine Macht zu zeigen. Dem Unterdrückten Massen des Folterregimes der

Islamischen Republik ist bewusst dass dieses Regime nur durch den bewaffneten Kampf vernichtet werden kann. Volksaufstände und Massendemonstrationen bilden die Grundlage für die Sensibilisierung der Jugend und die Möglichkeit ernsthafte organisatorische Arbeit zu leisten.

Um unter den Menschen Angst und Panik zu erzeugen und Volksaufstände zu verhindern wird jeder Kämpfer der an Demonstrationen beteiligt war und Proteste ausgerufen hat mit der Hinrichtung bestraft, damit die gesamte Gesellschaft begreift, dass sie vor der Unterdrückung der Söldner des Regimes schweigen müssen und nicht dagegen protestieren dürfen. Auf dieser Grundlage gab Navid in den letzten Tagen seines Lebens bekannt, dass er nichts falsch gemacht habe, aber dass seine Vernehmer "nach seinem Hals für ihr Seil suchen".

Der Aufstand der hungrigen Massen hat den Führern des Regimes den Schlaf geraubt und sie warnen ständig vor Volksaufständen. Die islamische Republik lässt erneut einen politischen Gefangenen auf der Grundlage von Beschuldigungen und gefälschten Aussagen hinrichten.

Durch den Rückgriff auf solche Hinrichtungen hat dieses Regime, das den Imperialisten und einheimischen Blutegelkapitalisten dient, kurz nach der Hinrichtung von Mustafa Salehi, einem Arbeiter, der am Novemberaufstand teilgenommen hat, versucht einerseits den wütenden und ärgerlichen Massen eine Botschaft zu senden, dass ein solches Ende auf sie wartet, wenn sie sich erheben, um sie ängstlich und frustriert zu machen, andererseits ermutigt es seinen repressiven Kräften jede Art von Verbrechen gegen die Massen zu begehen.

Die Realität ist jedoch, dass die Führer der Islamischen Republik aus Angst vor einem gewaltsamen Aufstand der militanten iranischen Massen auf solche Hinrichtungen zurückgreifen. Dieses Regime steckt in einer Krise und ist von internen Widersprüchen geplagt, es ist nicht in der Lage die grundlegenden Bedürfnisse der Gesellschaft zu befriedigen, daher muss es immer wieder seine Macht demonstrieren.

Die Hinrichtung von Navid Afkari, das ein weiteres beschämendes Verbrechen der Islamischen Republik ist, hat erneut gezeigt, dass Gefangenschaft, Folter und Hinrichtung nicht enden werden, solange die Islamische Republik an der Macht ist. Aus diesem Grund muss der Sturz dieses brutalen Regimes das Hauptziel der Kämpfe und Proteste der Bevölkerung sein. Das Ende der Hinrichtungen in unserer Gesellschaft hängt von der Zerstörung des Regimes der Islamischen Republik und der Bildung einer von der imperialistischen Herrschaft unabhängigen Volksregierung ab.

**Schande und Hass auf die Führer der Islamischen Republik!
Die Islamische Republik, der Diener der Plünderer, der Feind der Arbeiter,
muss vernichtet werden!**

*im Islamischen Recht bedeutet: „Kriegsführung gegen Gott und seinen Propheten“

**Übersetzt von den Aktivisten der Volksfadaee Guerillas Iran – Wien
12.09.2020**